Gunzgen

Kanton 1799: Gunzgen Distrikt 1799: katholischAgentschaft 1799: Solothurn Ort/Herrschaft 1750: Solothurn Olten Schulort: Kanton 2015: Solothurn Konfession des Orts: Gemeinde 2015: Gunzgen Kirchgemeinde 1799: Kappel Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 162-162v Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2374: Gunzgen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2374]. Zitierempfehlung: In dieser Quelle wird folgende - Gunzgen (Niedere Schule, Normalschule, katholisch) Schule erwähnt:

Beantwordung der frag über den zustand der schulen zu Guntzigen

Beantwordu	ing der frag uber den zustand der schulen z	zu Guntzigen
		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1 I.1.a	Name des Ortes, wo die Schule ist. Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler,	Guntzigen ein dorf
	Hof? Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu	
I.1.b	welcher Gemeinde gehört er?	eine eügene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	? zuo kappel kirchengemein
I.1.d	In welchem Distrikt?	olten
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Solothurn
1.2	Entfernung der zum Schulbezirk	
1.3	gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Namen der zum Schulbezirk gehörigen	
	Dörfer, Weiler, Höfe. Zu jedem wird die Entfernung vom	
I.3.a	Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	•
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen au eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Hegen dorf herkingen kappel und eggerking
		Von Guntzigen von kappel 1/4 und egerkingen 1/4 Von heggen dorf und herkingen
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	2/4
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	die Christ katolische apostolische lehr schreiben und lesen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	im Winter von Mardiny bis ostern
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	kata Chismus und Namen büchlein von der Normal
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Normalmäsig
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	des tags 5 Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja nach der Normal
III.11	Schullehrer.	III. Personal-Verhältnisse.
	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	
III.11.a	Auf welche Weise?	die gemeinde und die ehmahlige oberigkeit
III.11.b	Wie heißt er?	Nicolaus Wagner
III.11.c	Wo ist er her?	Von Guntzigen
III.11.d	Wie alt?	54 Jahr alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ein family von 7 kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er	Jahr 30
III.11.g	vorher für einen Beruf?	sigrist und lein Weber
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja den sigrist dienst
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	30 kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	20 knaben und und 10 Madchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	. Okonomische Vernatinisse.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder	
	Armengut vereinigt?	HICGita 21 year singuration air on hallow between
IV.14 IV.15		[Seite 2] von einem kind einen halben batzen
IV.15 IV.15.a	Schulhaus. Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
	Oder ist nur eine Schulstube da? In	
IV.15.b	welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung	eine schul stube neü in seinem hausse ge hort dem lelrer
IV.15.c	einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

Wer muß für die Schulwohnung sorgen, IV.15.d und selbige im baulichen Stande der eigen thümer erhalten? IV.16 Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. IV.16.A IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, IV.16.B.a Grundzinsen etc.)? IV.16.B.b Schulgeldern? Stiftungen? IV.16.B.c IV.16.B.d Gemeindekassen? Kirchengütern? IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der IV.16.B.f Hausväter? IV.16.B.g Liegenden Gründen?

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Unterschrift

Metadaten

IV.16.B.h

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 162-162v

Briefkopf Beantwordung der frag über den zustand der schulen zu Guntzigen

Transkriptionsdatum 21.11.2013

Datum des Schreibens

Faksimile

2374BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_162-162v.pdf

Ist Quelle original? Verfasser Name Verfasser Vorname Vom Lehrer verfasst?

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Gunzgen				
Konfession	katholisch	 Kanton 1799	Solothurn	K 1700	Calabla
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Olten	——— Kanton 1780	Solothurn
Eigenständige				Kanton 2015	Solothurn
	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000 Gemeinde 2015	Olten
Gemeinde?	,	Kirchgemeinde	Kappel		
Ist Schulort?	Ja	1799			Gunzgen
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	629485	1799		2000	
Geo. Länge	240682				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gunzgen (ID: 3324)

Schultypus: Niedere Schule Besondere Merkmale: Normalschule Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Religion/Christliche

Unterrichtete Inhalte:

Unterweisung Lesen

Schreiben

Ja

Schulperiode

Schulfonds

	Sommer	Winter			
Beginn		11.11.1798			
Ende		08.04.1799			
Stunden pro Schultag		5			
Anzahl Wochen		21			
Anzahl Wochen pro Jahr					
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja			
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein			

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7495)

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		20
Mädchen		10
Kinder		30
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Name: Wagner Vorname: Nicoaus

Herkunft: Gunzgen **Weitere Informationen** Konfession: katholisch Alter: 54

Im Ort seit:

Geschlecht: Mann Lehrer seit: 30 Jahren Zivilstand: keine Angabe

Sigrist (Mesner/Mesmer) Weber/Spinner Erstberuf: Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder:

Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer) Weitere Verrichtungen? Ja